



Universität
Basel

Profilbereich Osteuropa



Was bedeutet Freiheit?

Für die Ukraine, für Europa.
Analysen und Perspektiven

20. März 2026, 18–20 Uhr

Podium mit dem ukrainischen Journalisten und
Menschenrechtsaktivisten Maxim Butkewitsch



Öffentliches Podiumsgespräch

20. März 2026, 18.00–20.00 Uhr

Hörsaal 001, Kollegienhaus der Universität Basel, Petersplatz 1

Moderation: Anna Hodel & Olena Palko (Universität Basel)

Veranstaltung in deutscher und ukrainischer Sprache mit konsekutiver
Übersetzung

Wir sind im fünften Kriegsjahr seit Russlands Überfall auf die Ukraine im Februar 2022. Der erklärte Antimilitarist Maxim Butkewitsch entschied sich damals, freiwillig zur Armee zu gehen, um sein Land zu verteidigen. Im Juni 2022 geriet er in russische Gefangenschaft, wurde in einem Schauprozess zu 13 Jahren Lagerhaft verurteilt und im Oktober 2024 im Rahmen eines Gefangenenaustauschs freigelassen.

Das Podiumsgespräch geht über eine reine Analyse der russischen Aggression hinaus. Wie bewahrt man Menschlichkeit im Krieg? Wie verändert sich eine Gesellschaft unter existenziellem Druck? Welche Rolle spielen Medien in Zeiten von Gewalt und Propaganda – und was bedeutet Freiheit heute?

Diskutieren Sie über Verantwortung, Widerstand und die Frage, wie ein Land nach dem Krieg wieder Zukunft gewinnen kann.



Maxim Butkewitsch

engagierter Journalist, scharfsinniger
Zeitbeobachter und leidenschaftlicher
Aktivist der Maidan-Revolution von
2013, wird über seine Erfahrungen als
Menschenrechtsverteidiger, Antimilitarist,
Soldat und Kriegsgefangener berichten.

In Kooperation mit

civique
forum.org

longo mai



Ukrainian Research
in Switzerland

reformierte
kirche baselland

